

## Anleitung

# Feen-Erdbeeren

KOSMOS

## Impressum

0723214 AN 180520-DE  
© 2020 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG,  
Pflzerstraße 5-7, 70184 Stuttgart, DE,  
Telefon: +49(0) 711 2191-343  
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, Netzen und Medien. Wir übernehmen keine Garantie, dass alle Angaben in diesem Werk frei von Schutzrechten sind.

Projektleitung: Laura - Kim Do Dinh  
Text: Laura - Kim Do Dinh, Christina Wirtz  
Entwicklung: Björn Stolpmann  
Gestaltungskonzept/Anleitung: Atelier Bea Klenk, Berlin  
Gestaltungskonzept/Verpackung:  
Peter Schmidt Group, Hamburg  
Layout/Verpackung und Anleitung:  
599media GmbH, Leipzig  
Illustrationen Feie und Anleitung: Johanna Krumbügel

Fotos: Jaimie Duplass & beror (alle Klebestreifen © fotolia); Ramzia (Hintergrundelemente), Iena zajchikova (Erdbeerpflanze), atoss (Blätter), New Africa (Erde), jaroslavkettner (Marienkäfer), msk.nina (Erdbeerpflanze Samentütchen), udra11 (Erdbeerpflanze Steckbrief), StockphotoVideo (Filz) (alle vorigen © AdobeStock); Valentina Razumova (Erdbeerpflanze Nachgehackt), Ola Koval (Erdbeerpflanzen Elemente), Peter Waters (Biene), Bachkova Natalia (Vogel), Protasov AN (Insektenflügel), GANNA MARTYSHEVA (Dreadlocks), Maximum Exposure PR (Jurte), Gordon Dunn (Feen-Ring), Dream79 (Nüsse) (alle vorigen © shutterstock); PD-USGov (Fleddermäus, gemeinfrei)

Technische Änderungen vorbehalten  
Printed in Germany / Imprimé en Allemagne

## Haben Sie Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter!  
Telefon 0711 2191-343 oder service@kosmos.de

## Inhalt



- |                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| 1 3 Pflanzentöpfchen     | 8 1 Nähgarn          |
| 2 3 Blumen-Untersetzer   | 9 1 Nadel            |
| 3 3 Erde-Pellets         | 10 3 Perlen          |
| 4 1 Beutel Erdbeer-Samen | 11 3 Holzstäbe       |
| 5 1 Messbecher           | 12 1 pinke Filzwalze |
| 6 1 Pipette              | 13 1 gelbe Filzwalze |
| 7 6 bunte Filzzuschnitte |                      |

## Was du zusätzlich brauchst:

Zeitungspapier, Küchenpapier, Schüssel, Wasser, leeren, sauberen Joghurtbecher, alten Teelöffel, Wasser, größeren Pflanzentopf zum späteren Umtopfen (ca. 20 cm Durchmesser), Tonscherbe oder flachen Stein, Erde, Lineal, Schere

## Liebe Eltern!

Bitte stehen Sie Ihrem Kind beim Gärtnern und Basteln zur Seite, unterstützen und begleiten Sie es. Lesen Sie vor Versuchsbeginn die Anleitung gemeinsam durch und befolgen Sie diese. Bitte achten Sie auch darauf, dass keine Teile des Kastens in die Hände von kleineren Kindern gelangen, insbesondere auch nicht die Samen und die Nadel.

Suchen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind einen geeigneten Experimentierplatz aus und legen Sie Zeitungspapier über die Arbeitsfläche. Es ist außerdem sinnvoll, etwas Küchenpapier bereit zu legen, falls einmal Erde oder Wasser daneben geht.

Viel Spaß beim Pflanzen, Basteln und Staunen!

## SICHERHEITSHINWEISE

**ACHTUNG!** Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Erstickungsgefahr, da kleine Teile verschluckt oder eingeatmet werden können. Strangulationsgefahr, falls lange Schnüre um den Hals gelegt werden. Dieses Set enthält eine funktionelle scharfe Nadelspitze. Es besteht Verletzungsgefahr! Verpackung und Anleitung aufbewahren, da sie wichtige Informationen enthalten.

**Deklaration der Erdepellets gemäß Düngemittelverordnung:**  
Kultursubstrat (Pellets) hergestellt aus pflanzlichen Stoffen aus der Landwirtschaft (Kokosmaterial). Enthält viel organische Substanz. Salzgehalt (KCl/I): 0,3g/Liter; pH-Wert (CaCl<sub>2</sub>): 5,0. Ausgangsstoffe: 100% pflanzliche Stoffe aus der Landwirtschaft (Kokosmaterial). Nebenbestandteile: Stickstoff (N): 4mg/l (CAL); Phosphat (P2O5): 20mg/l (CAL); Kalium (K2O): 530mg/l (CAL); Magnesium (Mg): 80mg/l (CAL). Enthält die Spurenelemente Bor, Kupfer und Zink in pflanzenbaulich relevanten Mengen. Nur in bodenunabhängigen Kulturverfahren verwenden. Die deklarierten Nährstoffgehalte beziehen sich auf den Zeitpunkt des Inverkehrbringens und können natürlichen Schwankungen unterliegen. Gewicht: 27g (3 Tabletten mit je 9g) Verpackung und Anleitung aufbewahren, da sie wichtige Informationen enthalten.

## STECKBRIEF WALD-ERDBEERE

NAME:	Monatserdbeere Rügen
FRÜCHTE:	Süße, länglichrunde Früchte mit ausgesprochenem Walderdbeer-Aroma
AUSSAAT:	Februar - April im Haus (im Optimalfall) Aussaart auch bis Anfang September möglich, dann dauert es jedoch länger, bis die Pflanzen Früchte tragen.
KEIMUNG:	15 - 30 Tage bei 12 - 20 °C
UMTOPFEN:	Mai - Juli
STANDORT:	Sonnig bis halbschattig, in Garten, Kübel oder Balkonkasten
ERNTE:	Juni - Oktober, mehrjährig

## — ERDBEER-PFLANZEN ZÜCHTEN

### Du brauchst

- Pflanzentöpfchen
- Blumen-Untersetzer
- Erde-Pellets
- Erdbeer-Samen
- Messbecher
- Pipette
- alten Teelöffel
- leeren, sauberen Joghurtbecher
- Wasser

### So geht's

1. Lege ein Erde-Pellet in einen leeren, sauberen 125g-Joghurtbecher. Fülle den Becher halb mit Wasser und warte 5 Minuten. Dann hat sich das Erde-Pellet mit Wasser vollgesogen und aufgelockert.
2. Fülle die Erde mit einem alten Teelöffel in die Pflanzentöpfchen. Wenn dir die Erde ausgeht, machst du aus einem weiteren Erde-Pellet neue Erde.
3. Streue in jedes Töpfchen ein paar wenige Samenkörner und achte darauf, dass sie nicht zu dicht beieinander liegen. Bedecke sie mit einer dünnen Schicht Erde.
4. Stelle die Töpfchen auf die Blumen-Untersetzer und fülle den Messbecher mit Wasser. Beim Gießen musst du sehr vorsichtig sein, damit die winzigen Samen nicht weggespült und die kleinen Pflänzchen nicht beschädigt werden.

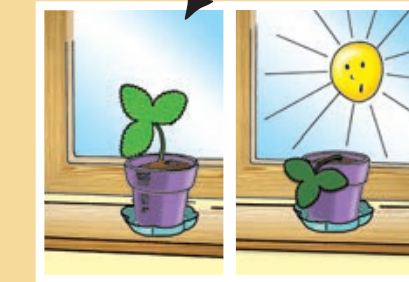
**Das gelingt am besten mit der Pipette:** Drücke den oberen Teil der Pipette zusammen und tauche die Spitze in das Wasser. Wenn du dann locker lässt, steigt die Flüssigkeit nach oben. Jetzt ist die Pipette gefüllt und du kannst das Wasser mit etwas Druck wieder herausröpfeln. Nach dem Gärtnern solltest du deine Hände gründlich waschen und deinen Arbeitsplatz säubern.

— Übrigens: Nicht traurig sein – nicht aus allen Samen werden kleine Erdbeer-Pflänzchen. Gib nicht gleich auf, sondern versuche dein Glück erneut. Wenn du auf alle Punkte genau Acht gibst, dann wird es beim nächsten Mal sicher klappen!

## — PFLEGE UND ERNTE

### WASSER

Die Erde im Pflanzentöpfchen sollte immer leicht feucht sein. Gib also darauf acht, dass die Erde nicht austrocknet, das Töpfchen aber auch nicht mit Wasser getränkt ist und anfängt zu schimmeln.



### LICHT UND TEMPERATUR

Erdbeeren lieben einen hellen Platz. Vermeide aber vor allem bei deinen kleinen Pflänzchen direkte Sonneneinstrahlung. Nach dem Umtopfen ist ein sonniger bis halbschattiger Standort perfekt. Die Samen keimen bei einer Temperatur zwischen 12-20 °C. Am wohlsten fühlen sich deine Pflänzchen bei 18 °C.

### UMTOPFEN

Wenn es deinen Pflänzchen zu eng wird, solltest du sie umtopfen, damit sie mehr Platz haben. Nimm einen größeren Pflanztopf oder Kübel (ca. 20 cm Durchmesser) und lege eine Tonscherbe oder einen flachen Stein in die Mitte des Bodens. Gib frische Erde hinein und drücke diese leicht an. Drücke mit den Fingern jeweils einige Löcher in die Erde. Lockere nun die Erde in deinen kleinen Pflanzentöpfchen vorsichtig mit einem Holzstäbchen auf. Achte darauf, dass du die empfindlichen Wurzeln dabei nicht verletzt. Nimm die einzelnen Keimlinge vorsichtig heraus und setze die Pflänzchen behutsam in die vorbereiteten Löcher des größeren Topfes. Drücke die Erde rundherum vorsichtig fest. Jetzt musst du die neu gesetzten Pflänzchen gießen. Stelle den Pflanzentopf an einen hellen Ort. Im Sommer kannst du ihn an einem

### WAS PASSIERT?

— In den größeren Töpfen haben die Pflanzen mehr Platz. Die neue Erde enthält auch mehr Nährstoffe – das sind Stoffe in der Erde, die den Pflanzen als Nahrung dienen und die sie zum Wachsen brauchen.

### ERNTE

Wenn die Früchte rundherum ein sattes Rot haben, sind sie reif für die Ernte. Zupfe sie dafür einfach vorsichtig vom Stängel ab. Die süßen Früchte eignen sich toll für einen sommerlichen Obstsalat. Besonders aromatisch schmecken sie aber, wenn du sie einfach so naschst.

## NACHGEHAKT

### DIE Erdbeere IST GAR KEINE BEERE!

Du denkst, das ist Unsinn? Es stimmt aber! Die Erdbeere ist nämlich eine Nuss – genauer gesagt: eine Sammelnussfrucht. Denn die eigentliche Frucht der Erdbeere ist nicht die große, rote Form, die du so gerne isst. Die wahren Früchte sind die vielen kleinen gelben Pünktchen, die du darauf entdecken kannst. Aus jedem dieser harten kleinen „Nüsschen“ kann sich eine neue Pflanze entwickeln. Das sind auch die Samen, die du in deinem Kasten findest.

Die rote „SCHEINFRUCHT“ dient dazu, Tiere anzulocken, die die Erdbeeren fressen. Nach der Verdauung scheiden die Tiere die Nüsschen unbeschadet aus und helfen der Erdbeere so, sich in neuen Gebieten zu verbreiten.



### Hmmm lecker, so viele Nüsse!

Und nochmal falsch, hier haben sich Eindringlinge eingeschlichen. Mandeln und Pistazien sind nämlich keine Nüsse, sondern die Kerne von Steinfrüchten und damit vergleichbar mit einem Kirschkern!

## GESUND naschen

— Es ist Sommer und die leuchtend roten Erdbeeren duften verführerisch? Mit diesen Fakten kannst du deine Eltern sicher überzeugen, ein Schälchen in den Einkaufswagen zu packen!

Süß und prima zum Naschen außerdem 10 mal weniger Kalorien als Gummibärchen

Mehr Vitamin C als Orangen

Viel Eisen & Folsäure diese Stoffe sind sehr wichtig für dein Blut

Viel Magnesium & Kalium das ist gut für dein Herz

Wasseranteil von 90% also eine tolle Erfrischung im Sommer



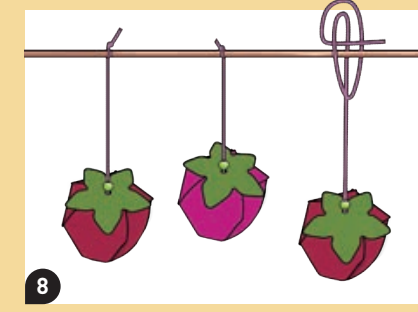
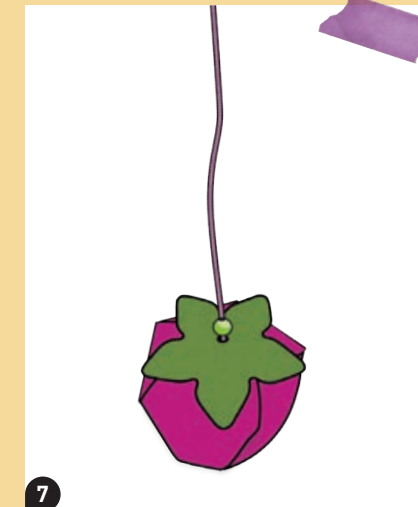
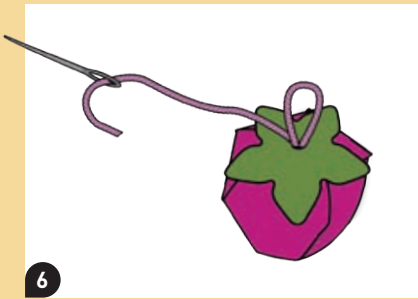
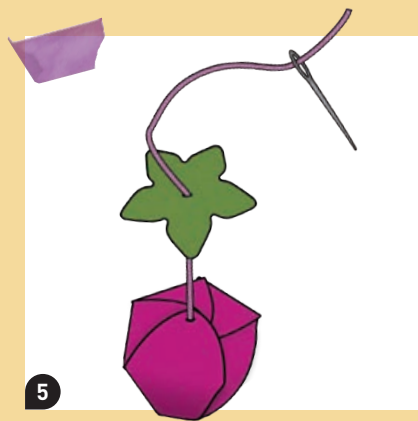
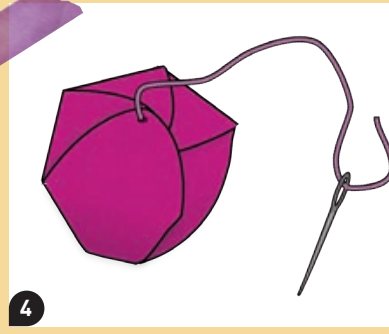
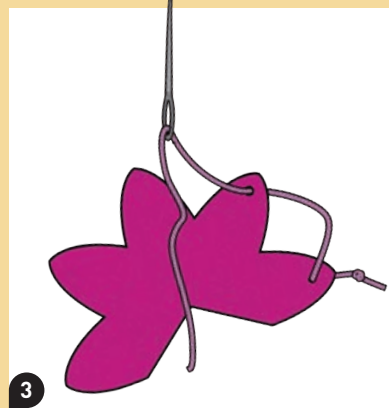
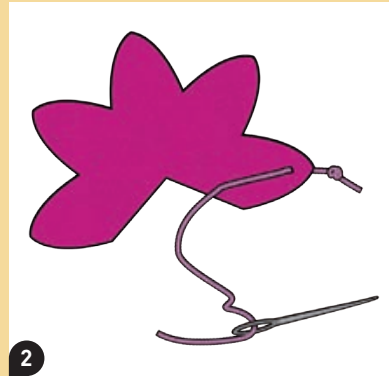
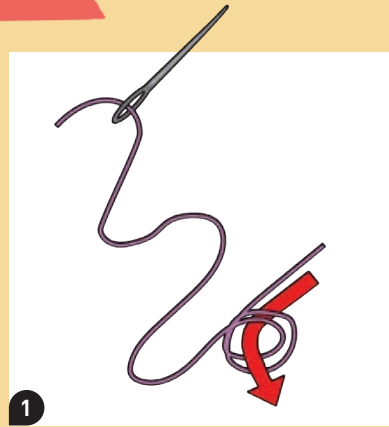


**Du brauchst**

- Nähgarn
- Sticknadel
- Filzzuschnitte
- Perlen
- Holzstab
- Lineal
- Schere

**So geht's**

1. Schneide vom Nähgarn ein 25 cm langes Stück ab. Mache an einem Ende des Fadens einen dicken Knoten. Dafür gibt es einen Trick: Wickle ein Schnur-Ende zwei- bis dreimal um deinen Zeigefinger und ziehe den Faden durch die entstandene Schlaufe. Das andere Ende des Garns fädelst du durch das Nadelöhr.
2. Nimm dir ein rotes oder pinkes Filzstück. Hieraus entsteht die Erdbeere. Stich dafür die Nadel von unten durch die erste Ausbuchtung des Filzteils, wie auf der Abbildung gezeigt. Die Einstichstelle sollte etwas mehr als 1 cm vom Rand des Filzes entfernt sein.
3. Durchstich nun nach und nach alle Ausbuchtungen des Filzstücks. Achte dabei darauf, dass die Einstichstelle immer den gleichen Abstand zum Rand hat und immer von unten nach oben erfolgt. So wird deine Erdbeere später schön gleichmäßig.
4. Sobald du alle Ausbuchtungen durchstochen hast, ziehst du das Nähgarn stramm. Jetzt sollten alle Ausbuchtungen übereinander liegen und eine hübsche Erdbeerform entstanden sein.



5. Deiner Erdbeere fehlt noch das Blatt. Nimm dir das grüne Filzteil, durchstich es in der Mitte und ziehe es bis an die Erdbeere heran.
6. Stich die Nadel nah am ersten Einstichloch zurück durch den grünen Filz und wieder hoch. Ziehe den Faden dabei nicht ganz durch, sondern lasse eine Schlaufe stehen und führe den Faden nun durch die Schlaufe. Ziehe dann alles gut fest. Achte dabei darauf, dass das Blatt schön dicht auf der Erdbeere sitzt. Wiederhole diesen Schritt noch einmal.
7. Zum Abschluss fädelst du noch eine der Perlen auf das Nähgarn. Mit ihr verdeckst du die Einstichlöcher im Blatt und deine Erdbeere bekommt einen feenhaften Glanz.
8. Bastle auf dieselbe Weise die beiden weiteren Erdbeeren. Nimm dann den Holzstab und knote die drei Erdbeeren daran fest. Fertig ist dein Erdbeer-Mobile!

**Du brauchst**

- Pinke und gelbe Filzwolle
- Zwei Holzstäbe
- Nähgarn
- Lineal
- Schere

**So geht's**

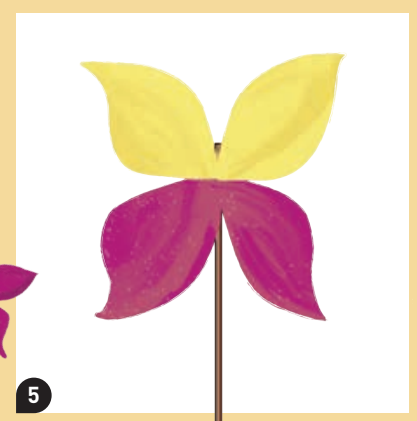
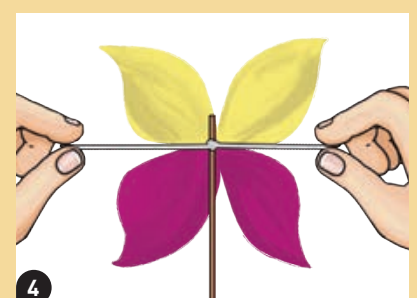
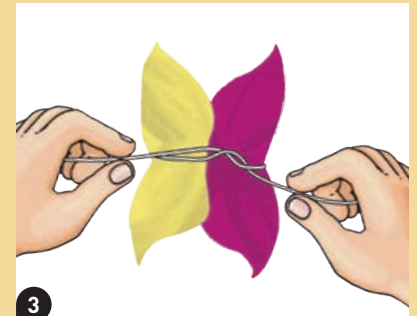
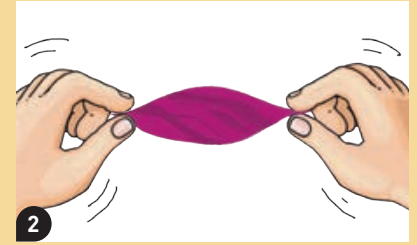
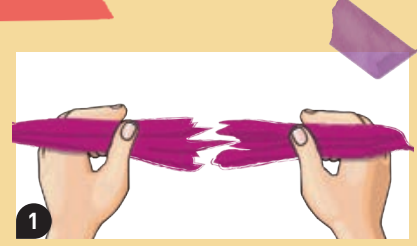
1. Nimm dir die pinke Filzwolle. Teile sie mittig in zwei Teile und zupfe sie dann so zurecht, dass zwei Stränge entstehen, die etwa 15 cm lang sind. Sie sollten in der Mitte dicker sein und nach außen schmaler werden.
2. Verwirble die Enden der Filzwolle, damit die Spitzen der Flügel entstehen. Wiederhole die ersten zwei Schritte mit der gelben Filzwolle.
3. Schneide ein 20 cm langes Stück Faden ab. Knoten damit ein gelbes und ein pinkes Filzstück mittig zusammen. Achte dabei darauf, dass der Knoten schön fest sitzt.
4. Lege die verknoteten Filzstücke vor dich und platziere ein Ende des Holzstabs darüber. Mach nun einen festen Knoten.

**TIPP**

— Tupfe einen Tropfen Flüssigkleber auf den Knoten am Holzstab und lass alles gut trocknen. Dadurch sitzen die Flügel extra fest!

5. Jetzt kannst du noch kleine Schönheitsarbeiten an deinen Feen-Flügeln vornehmen. Zupfe sie so zurecht, dass dir ihre Form gefällt. Überstehende Filzhaare und das Nähgarn kannst du vorsichtig mit einer Schere kürzen. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen.

— Du kannst die Flügel auch komplett in Pink und Gelb basteln. Oder du befestigst noch ein paar Perlen an den Schnur-Enden. Gestalte die Feen-Flügel so, wie es dir am besten gefällt!



**Geflügelte WESEN**

— Feen können fliegen – ist doch klar! Sie teilen sich den Luftraum mit drei Gruppen von Tieren: mit Insekten, Vögeln und Fledermäusen. Letztere gehören zu den Säugetieren – wie du auch. Alle drei fliegen auf unterschiedliche Art und Weise. Bei den **Fledermäusen** werden die Flügel durch eine Flughaut gebildet, die zwischen Fingern, Schultern, Fußgelenken und Schwanz aufgespannt ist. Die Schwungfedern, die

die Flügel der **Vögel** bilden, sitzen entlang der Arme und an einem stark verlängerten Finger. **Insekten** haben in der Regel vier zarte durchscheinende Flügel, auf denen du eine feine Aderung erkennen kannst. Schau dir die Erdbeer-Fee auf deinem Kasten an: Ihre Flügel sind ganz ähnlich wie die der Insekten! Doch ihr einzigartiger Feenglitzer macht sie unverwechselbar!

**GEHEIME Eingänge IN VERWUNSCHENE Welten**

— In Deutschland schütteln die meisten Erwachsenen den Kopf, wenn man von Feen und anderen Zauberwesen redet. Ganz anders ist das in Irland. Dort ist der Glaube an eine „**Anderswelt**“ viel tiefer in den Köpfen der Menschen verwurzelt. Diese Welt kann über bestimmte Eingänge erreicht werden, die durch runde Hügel oder kreisförmige Ansammlungen von Büschen oder Bäumen markiert sind.

Es gibt viele Geschichten über Zauberer, Elfen und übernatürliche Ereignisse, die sich an diesen Orten zugetragen haben sollen. Menschen dürfen die Eingänge in die Anderswelt unter gar keinen Umständen verändern oder zerstören. Das würde großes Unheil verursachen. Im Jahr 1999 wurde sogar der Verlauf einer lang geplanten Autobahn verlegt, um einen einzelnen Baum zu beschützen, der eine besondere Verbindung zur Anderswelt haben soll.

**VERFILZT UND zugenäht**

— Deine gebastelten Feen-Flügel und die Erdbeeren für das Erdbeer-Mobile bestehen aus Filz.

**FILZ** kann aus unterschiedlichen Materialien hergestellt werden, zum Beispiel aus Wolle oder aus der Kunstfaser Polyester. Er entsteht, wenn man die Fasern des Ausgangsmaterials immer wieder ineinander drückt. Sie werden dadurch ungeordnet miteinander verbunden.

Menschen verwenden Filz schon seit vielen tausend Jahren, um beispielsweise Kleidung herzustellen. Dafür ist Filz hervorragend geeignet, weil er Feuchtigkeit gut aufnehmen kann und sowohl Hitze als auch Kälte fernhält – das nennt man „**ISOLIEREN**“.

In einigen Teilen Asiens gibt es Nomaden, die in Zelten aus Filz und anderen Stoffen wohnen. Nomaden sind Menschen, die nicht an einem Ort wohnen, sondern von Gegend zu Gegend ziehen. Deshalb brauchen sie ein Zuhause, das sie überall einfach ab- und wieder aufbauen können. Ihre Zelte nennt man **JURTEN**.

Filz ist besonders prima zum Basteln geeignet, weil er vielseitig verarbeitet werden kann. So könntest du aus der lockeren Filzwolle luftige Feen-Flügel zupfen und aus den zugeschnittenen Filzstoffen die Erdbeeren für das Mobile formen.

Auch Haare können verfilzen. Das kann unabsichtlich passieren, wenn man das Haar zu selten kämmt. Manche Menschen verfilzen ihr Haar aber auch absichtlich. Die dadurch entstandenen Haarstränge nennt man **DREADLOCKS**.

